

Pössem Aktuell

1/04

Bürgerverein

15.02.04

Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,

nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist. So ist die fünfte Jahreszeit schon voll im Gange und die Vorbereitungen der einzelnen Gruppen zum großen Zugfestival am

Samstag, den 21.02.04, Start um 14.30 Uhr am Pössemer Treff,

sind abgeschlossen. So wurde wieder in allen Garagen, Scheunen und Kar-Ports Werthhoven's gehämmert, genagelt und getackert. Auch das neu gebildete Orga Team hier in Werthhoven hat sich bei dem schwierigen Weg durch die Genehmigungsinstanzen nicht entmutigen lassen. Die freudige Folge ist der Erfolg mit einem Rekordergebnis über die letzten Jahre hinweg:

Über 30 Zugnummern im Werthhovener Karnevalszug

Damit wird unser kleines Dorf wohl wieder den größten Karnevalsumzug in Wachtberg präsentieren; und die Stimmung hier bei uns ist ja bekanntlich sowieso kaum zu toppen. So schreiben die Zeitungen auch dieses Jahr nicht umsonst vom Geheimtipp „Pössem“ im Bonner Raum. Besonders erfreulich ist die riesige Beteiligung von 9 Gruppierungen aus dem Dorf selbst, sowie das zahlreiche Mitwirken von Werthhovenern in anderen Gruppen. Eine bunte Mischung aus Fußgruppen, mit und ohne Bagagewagen, Tambourcorps, Ponygruppe und Festwagen wurde so für die **Party all over Pössem** zusammengestellt.

Wie gehabt, bitten wir alle Anlieger den alt bekannten Zugweg zu schmücken und mit Freunden und Bekannten die Straßen zu säumen: Ahrtalstr./Nußbäumchen/Fuchskaule/Ahrtalstr./Weißer

Weg zum Pö-Treff. Lasst bitte die Autos in der Garage und versperrt nicht die Wege, denn die großen und hohen Wagen brauchen besonders viel Platz, um sicher um die Kurven zu kommen. Die IG Karneval bedankt sich bei allen Anwohnern für ihr Verständnis.

Zur bunten „After Zoch Party“ im Pössemer Treff,

treffen sich alle Teilnehmer und sonstige Jecken wie immer zu einem lustigen und bunten Ausklang des Karnevalsamstags. Der Pössemer Treff ist dieses Jahr im originellen Weltraumdesign dekoriert. Dazu lädt DJ Robert mit breit gefächelter Karnevalsmusik zu Tanz und Spaß ein. Die Sektbar befindet sich diesmal im Mittelpunkt der Galaxie; dafür lockt im Keller eine gemütliche Bierbar mit uriger Atmosphäre.

Auf einen lustigen und guten Verlauf des Zuges und der anschließenden Veranstaltung freut sich schon jetzt die Interessengemeinschaft Werthhovener Karneval. Für Aschermittwoch lädt die IG alle Karnevalisten, Helfer und Freunde zum traditionellen Fischessen ein.

Liebe Leserinnen und Leser von Werthhoven`s Dorfzeitschrift

der Bürgerverein freut sich, euch hier die **75ste Ausgabe von Pössem Aktuell** zu präsentieren. Robert Lemke sagte in seiner sehr erfolgreichen Fernsehsendung einst einmal:

"Kein Mensch ist so beschäftigt, dass er nicht die Zeit hat, überall zu erzählen, wie beschäftigt er ist."

Er spricht damit zwei wichtige Eigenschaften des homo sapiens an, nämlich die Mitteilungsbedürftigkeit und die Kontaktfreudigkeit sowie die Neugierde.

In unserer Dorfzeitschrift berichten wir in unregelmäßigen Abständen über Neues und Wissenswertes in und über unser Dorf. Pössem Aktuell dient nicht nur zur Ankündigung und Berichterstattung unserer Veranstaltungen, sondern dient auch als Sprachrohr für Probleme, Ideen, Anregungen und Kritik an Allem, was uns bewegt. Um diesen hohen Anspruch auf objektive Berichterstattung aus Werthhovener Sicht gerecht zu werden, ist ein regelmäßiges Erscheinen des Blattes notwendig. Das hört sich nicht nur logisch, sondern eigentlich auch ganz einfach an; ist es aber nicht immer! Schließlich muss sich die Redaktion bei jeder Ausgabe erneut Gedanken machen, Texte formulieren und formatieren. Auch Termine müssen eingehalten werden, selbst dann, wenn dies nicht in die familiäre Zeitplanung passt. Diese Jubiläumsausgabe gibt Gelegenheit, mit ein paar Zahlen und Fakten den Werdegang von Pössem Aktuell zu belegen.

Seit der ersten Ausgabe vom April 1995 sind fast neun Jahre vergangen und es haben sich 436 Seiten angesammelt. Zugleich haben 138.018 Worte insgesamt 919.627 Anschläge ausgelöst. Von 761 Berichten wurden gut 2/3 von der Redaktion und ein knappes Drittel aus der Dorfmitte geschrieben. Diese Zahlen belegen recht eindeutig, dass Pössem Aktuell keine Einbahnstrasse zwischen BüV und Dorf ist; vielmehr benutzen viele Gruppierungen unser Dorfblatt wie aus den folgenden Daten zu entnehmen ist. Zudem zeigt die Tabelle in eindrucksvoller Weise die Gleichmäßigkeit des Dorfblättchens über die Jahre hinweg auf. Um diese Konstanz auch in Zukunft zu erhalten, ist die Redaktion gerade bei der Sparte Gratulationen besonders auf die Mithilfe des gesamten Dorfes angewiesen. Wir haben zwar große Ohren und wachsame Augen, aber alles bekommen wir nun doch nicht mit; dazu ist unser Dorf zu groß geworden. Auch für den redaktionellen Teil wünschen wir uns tatkräftige Hilfe. Eine Dorfzeitschrift lebt von der Vielschichtigkeit der Beiträge von der Bevölkerung. Also, füllt eure Schreibfeder mit frischer Tinte oder quält euren steuerlich abgesetzten PC; egal wie, aber kommt in Wallung, denn dann ist Pössem Aktuell gesichert.

- **38** allgemeine Beiträge, die mit dem Dorf nicht unmittelbar im Zusammenhang stehen.
 - **170** Abhandlungen mit allgemeiner Bedeutung für das Dorf
 - **68** Ankündigungen von Dorffesten und **42** Berichte von den Dorffesten
 - **61** Artikel der Jugendgruppe und des Kindergartens
 - **17** Meldungen vom Seniorenkreis und **48** Manuskripte der sonstigen Dorfgruppierungen
 - **165** Kurzbeiträge und **23** mal stand der Saalanbau im Mittelpunkt
 - **29** mal gab es interne Abfassungen vom BüV und **371** Bürger(innen) wurde gratuliert
- → → → **So, das war etwas Statistik in hoffentlich verständlichen Worten gekleidet.**

Dorfabende im Pössemer Treff

Genauso alt wie Pössem Aktuell ist auch der Clubabend des Bürgervereins im Clubraum des Pö-Treffs, zu welchem seit jeher alle Werthhovener Mitbürger(innen) als Gäste des BüVs herzlich eingeladen sind. Inzwischen haben wir die Pforten seit April 1995 genau 410 mal geöffnet und 44 verschiedene Hobbywirte haben im Auftrag des Bürgervereins ihrer Leidenschaft freien Lauf gelassen. Dabei taten sich einige Mitglieder mit 174 / 31 / 25 / und 22 Diensten besonders hervor. Für die Zukunft wünschen wir uns etwas mehr und vor allem eine gleichmäßigere Beteiligung beim Thekendienst. Wie schon öfter erwähnt: Für eine Beteiligung am Clubabend ist weder vor noch hinter der Theke eine Mitgliedschaft im Bürgerverein notwendig.

So hat sich der Clubabend des Bürgervereins als schöne Gewohnheit im Wochenkalender aller Werthhovenern etabliert. Gut so, denn hier kann man in heimischer Atmosphäre und bei kühlen Getränken die heißen Dorft Themen diskutieren, oder hat einfach nur Spaß pur beim Kartenspielen und Knobeln. Die kostenlose Nutzung vom Billard, Kicker und Dart lassen die Zeit nie lang werden und das Knabbergebäck auf Vereinsfinanzen wird gerne angenommen. Also rafft euch auf und auf geht's Freitag abends in den Treff.

Im Rahmen eines solchen Abends haben wir im Zuge der karnevalistischen Entwicklungshilfe kürzlich das Oedinger Prinzenpaar der Rheinhöhen-Funken empfangen. Zugegeben: Prinzessin Monika II und Prinz Werner I trafen mit Thomas Petzhold und zwei weiteren Mitgliedern des Hofstaates ein und hatten sofort die zahlenmäßige Überlegenheit. Aber wie die Werthhovener nun mal sind, trudelten viele nach und nach ein, und zum Schluss feierten ca. 20 Jecken zwar lange, aber dennoch sehr gesittet, bis in die frühen Morgenstunden.

Auch in Zukunft freuen wir uns auf zahlreiche Gäste in dieser sicherlich immer sehr netten und abwechslungsreichen Runde.

Gymnastikgruppe Werthhoven

Die Gymnastikgruppe Werthhoven besteht seit dem Jahr 1983. Viele Damen des Ortes und der umliegenden Ortschaften waren bzw. sind heute noch dabei. Gymnastische Übungen für Bauch, Rücken und Po und sonstige unterversorgte Muskelpartien wurden regelmäßig absolviert. Auch die Backenmuskulatur kam dabei nie zu kurz, denn es wurde viel gelacht.

Allmählich wurde der Tätigkeitskreis erweitert, denn auch Weiberfastnacht wurden wir gebraucht. Erst auf Bitte der Möhnen als deren Unterstützung, später als Veranstalter der nachmittäglichen Weiberfastnachtsveranstaltung. Mit Wegfall des Saales wurden wir in dieser Beziehung zur Untätigkeit gezwungen.

Nun sitzen wir Gymnastikweiber auch in Punkto Körperertüchtigung schon lange auf dem Trockenen, weil unser Gymnastikraum im Keller des Pössemer Treff seit über einem Jahr in eine untätige Baustelle verwandelt worden ist. Lediglich den Rohbau des neuen Gymnastikraumes, den wir so dringend benötigen, können wir „bewundern“. Es ist jetzt wirklich an der Zeit, dass dort etwas geschieht!

Wir wollen wieder turnen

Wo sollen wir denn turnen?

Natürlich im neuen Gymnastikraum, oder hat das was mit Zauberei zu tun??

Dorothea Gertzmann

Silvester im Treff begeistert die Massen

Greenhorns, KTW und Freunde feiern gemeinsam bei genialen Gesangseinlagen und ausgelassener Stimmung einen super Start ins Jahr 2004.

Werthhoven (depea): Party at it's best im Pössemer Treff. Eine durch und durch nur positive Resonanz bei allen Beteiligten, einer wirklich gelungenen Veranstaltung zu Silvester war noch Tage danach Gesprächsthema Nummer eins.

Dienstag, 30.12.2003, 17.00 Uhr: Am Treff wird es langsam voll. Man merkt bei den anwesenden Mitgliedern von Greenhorns und KTW, sowie den Freunden aus Pech und Gimmersdorf deutlich die Vorfreude auf Silvester. Aber eine große Party muß schließlich erstmal vorbereitet werden. Es werden also Tische aufgebaut, Bierfässer reingewaschen, Kühlschränke gefüllt und Wände geschmückt. Silvester kann kommen

Mittwoch, 31.12.2003, 16.00 Uhr: Letzte Vorbereitungen für den Abend werden getroffen. Jetzt steht der Party nichts mehr im Wege. Gegen 19.00 Uhr treffen die ersten Gäste ein und der Treff füllt sich so langsam. Die an Silvester schon zur Tradition gewordene Abend-



Ein schön geschmückter Treff, für einen schönen Abend.

garderobe verleiht der Party noch zusätzlich besonderen Flair. Die Stimmung ist gut und das Bier, sowie die anderen Getränke finden reißenden Absatz. Das selbst zusammengestellte, leckere Buffet bietet allen etwas, so das niemand hungern muß.

Ein Kronkorken-Ratespiel sorgt für rege Diskussionen an den Tischen. Wie viele Bitburger Kronkorken passen in einen 3,5 kg Herings-Eimer? Eine gute Frage. Pro Euro kann jeder einen Tipp abgeben. Die Auflösung bringt Tanja als Siegerin hervor. Sie hat sich bei tatsächlichen 1.204 (Danke Helmut, für's zählen) Kronkorken nur um vier Stück (Alle Achtung!) vertippt und freute sich zurecht über die Siegesprämie.



Die Reimmeister des Abends! Gustav 1, Bürgermeister, Gustav 2 (v.l.n.r.)

Ungekrönter Höhepunkt des Abends ist dann die von den Veranstaltern inszenierte Karaoke-Show. Diverse Künstler treten auf und heizen die Stimmung im Saal so richtig an. Von den Fugees über Fool's Garden bis hin zu Udo Jürgens ist alles vertreten was in der Musik-Branche Rang



Ausgelassene Stimmung bei den Partybesuchern.

und Namen hat. Doch der absolute Superstar des Abends sollte erst noch kommen. Reimmeister Benjamin Elsner alias „Bürgermeister“ mit seinen Partnern Gustav 1 und Gustav 2 betreten die Bühne. Der spontane Sprechgesang des Trios lässt die Stimmung überkochen. Der Treff tobt und die breite Masse ist nicht mehr zu halten. Sowas hat die Welt noch nicht gesehen, einfach unglaublich. Davon muss es natürlich eine Zugabe geben, und diese bleibt nicht aus.

Wie geil ist das denn? Selten hat man in so einer tollen und freundlichen Atmosphäre Silvester gefeiert.

Donnerstag, 01.01.2004, 15.00 Uhr: Es war eine Menge Arbeit, aber es hat sich mehr als gelohnt, so das einstimmige Fazit nachdem der Treff am 1. Januar gesäubert dem Bürgerverein übergeben wurde.

Bleibt nur noch zu sagen: Großes Lob an den BüV und vielen, vielen Dank an alle, die fleißig beim Aufbau und speziell beim Abbau mitgeholfen haben. So macht Aufräumen wirklich Spaß. Die, die dabei waren wissen was gemeint ist. In diesem Sinne... Darauf einen eisgekühlten Bommerlunder... Lunder! ■

- lor -

Weitere Impressionen der Silvesterveranstaltung im Pössemer Treff:



Die Greenhorns mit „Special Guest“ bei einem super Gesangsvortrag.



Der Treff, gut gefüllt wie lange nicht mehr.



Legendäres Quartett: Loenk, PePe, Timo und Harry. (v.l.n.r.)

Seniorenkreis

Mit einem festlichen vorweihnachtlichen Kaffee endete das Jahr 2003. Wie schon Tradition, nahmen Vertreter der Gemeinde und der Kirchen als Gäste teil.

Anstatt dem monatlichen Treffen, fand im Mai eine gut geführte Fahrt durch Bonn statt. Manche repräsentative Botschaftsgebäude warten auf neues Leben, Posttower, Schürmannbau weisen aber schon die Zukunft. Das Ziel des Sommerausflugs war die traditionsreiche Stadt Bad Ems.

Beim 1. Zusammensein im neuen Jahr begrüßte uns der Vorsitzende des Bürgervereins, Herr Duch, mit einem Glas Sekt. Er informierte uns über den Stand des Bauvorhabens und sicherte uns zu, dass durch die Baumaßnahmen der monatliche Seniorentreff so wenig wie möglich tangiert werden wird.

Der Seniorentanztee, den der Bürgerverein organisiert, wird als Maiball stattfinden, eine gute Gelegenheit für Neu- und Altbürger des Ortes Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Auch der Seniorenkreis, der seit 1971 besteht, freut sich über neue Gäste, schauen Sie einmal rein - 1. Mittwoch im Monat im Pössemer Treff -.

Maria Schreyer

Der Bürgerverein gratuliert sehr herzlich

sich selbst zu seinen neuen Mitgliedern

Ilona und Detlev Halfen, Dr. Heike Schwamborn und Norbert Forst

zum 80ten Geburtstag Maria Sens

Frau Sens zeichnet sich durch ein vielfältiges soziales Engagement im Dienste ihrer Mitmenschen aus. Neben vielen anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten, war Sie 1997 maßgeblich an der Gründung des Vereins zur Förderung Behinderter in Wachtberg beteiligt, dessen Vorsitz Sie auch bis vor Kurzem inne hatte. Seit 1992 bietet das Wohnheim für erwachsene Behinderte 16 Personen eine Heimstätte. Der Name Jakobusheim wurde von dem Schutzheiligen der Werthhovener Kapelle abgeleitet.

Der Vorstand des Bürgervereins wünscht allen Werthhovenern weiterhin viel Spaß bei der Lektüre von „Pössem Aktuell“ und wie gesagt: Je mehr mitschreiben, desto interessanter und aufgelockerter wird der Dorfmix. Die nächste Ausgabe von Pössem Aktuell erscheint bereits schon kurz nach Karneval mit einem närrischen Rückblick. Dann hoffen wir euch auch Neues von der Baugenehmigung berichten zu können, denn zur Zeit liegt der Antrag zur Genehmigung in Siegburg vor. Egal was ihr auch schreiben wollt, bitte reicht eure Manuskripte rechtzeitig ein. Die Redaktion freut sich über Beiträge aller Art, aus allen Richtungen und mit allmöglichen und unmöglichen Themenbereichen.

Ihr könnt die Redaktion erreichen unter: H.J.Duch@t-online.de
oder wie gewohnt: Tel.: 344324 Fax: 9431588 Brief: Am Feldpütz 6a

Für den Vorstand

WERTHHOVEN

KARNEVALSSAMSTAG

DE ZOCH KÜTT

21.02.2004 14.30 Uhr

anschließend

„AFTER ZOCH PARTY“

im

Pössemer

Treff

